

NWZ Mittwoch 9. Juni 2010  
Ammerländer Nachrichten

# „Wasserweiber“ bringen Farbe auf Teiche

**WOHNWELTEN** Butjadinger Künstlerin Bärbel Deharde stellt im Park der Gärten aus

**ROSTRUP/LR** – „Wasserweiber“ sind Kreaturen des Wassers und jene Lebewesen, die in Seen, Flüssen und Gewässern und auf dem Festland leben. Sagenhafte Erzählungen von diesen jenseitigen oder naturverhafteten Wesen stehen für die Begegnung zwischen Kultur und Natur.

Die Künstlerin Bärbel Deharde (Butjadingen) bringt im Rahmen der Erlebnisausstellung WohnWelten (bis zum 27. Juni) viel Farbe mit ihren schwimmenden „Wasserweibern“ auf zwei Teiche im Park der Gärten.

In Anlehnung an mystische und kulturgeschichtliche Überlieferungen symbolisieren ihre Wasserweiber, so die Künstlerin, das Bild der Frau in Verbindung mit dem Landschaftselement Wasser und den Mythos des Wasserweibes. In vielen alten europäischen Märchen und Sagen erscheinen Wasserweiber in



Bärbel Deharde und Diana Rohlf (Park der Gärten) mit einem Wasserweib.  
BILD: BERNHARD KÖHNE

ihrer wunderbaren Zwiegestalt und ihrem Doppelwesen. Sie stehen ebenso für die Gefährdung der Freiheit, der Natur, haben Einfluss auf das Schicksal der Menschen und versinnbildlichen die Seh-

sucht nach Liebe. Wasserweiber gab es aber auch ganz real im Städtebild ab Mitte des 19. Jahrhunderts. Als Küstenmensch, wie sie sich selbst bezeichnet, holte sich Frau Deharde immer schon Inspira-

tionen aus Begegnungen mit dem Thema Nixe, Wassermann oder Wasserfrau und in ihrer Heimat-Region speziell mit dem Thema Mettje, der so genannten Grabenhexe. Hieraus entstand bereits die Skulptur Mettje (Standort Nordseelagune-Burhave).

Danach kam Bärbel Deharde die Idee der schwimmenden Wasserweiber. Eine Spezies, die eher erfreuen soll als erschrecken. Es seien Nixen, die nicht negativ besetzt sind, sondern durch ihre Farbigkeit Lebensfreude und Lebenslust symbolisieren, aber auch Wachsamkeit im weitesten Sinne im Umgang mit der Natur. Wohnwelten seien für sie Wohlfühlwelten und damit verbunden Farbwelten und „Farbe ist für mich Leben“, so Bärbel Deharde. Da entspräche das Zitat von Walter Gropius genau ihrem Empfinden: „Bunt ist meine Lieblingsfarbe“.